

Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 20

In den nächsten Teilen werden wir uns mit der aktuellen Video-Reihe „Planet Earth – House of the Rising Suns“ (Planet Erde – Haus der aufgehenden Sonnen) beschäftigen. Der Produzent ist Christ und beschäftigt sich seit 2006 mit dem Nibiru-Phänomen.

Planet Earth – House of the Rising Suns – Teil 2

<http://www.youtube.com/watch?v=eRH1kFqBK3M&feature=relmfu>

ÜBERSETZUNG:

Die tanzenden Sonnen

Im letzten Video haben wir Bild- und Filmmaterial über "fremde Sonnen" näher untersucht, welche in den letzten Jahren am Himmel in Erscheinung getreten sind. Dabei handelt es sich um fundierte und wahre Informationen. Wir können ihnen vertrauen und als echte Zeugnisse werten. Aber ist das schon alles?

Leider muss die Antwort "Nein" lauten. Um unseren Forschungsbemühungen bei der Überprüfung der Beweise mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen, müssen wir weitere Zeugnisse finden. Denn sie müssen zusammen ein Ganzes ergeben, so dass sie alle eine Sprache sprechen, die im Einklang mit der Wahrheit steht.

Können wir diese entmutigende Aufgabe angesichts dieses ungewöhnlichen Themas und der trügerischen Machenschaften des "Tieres" erfüllen? Ich denke schon, dass wir das können. Und ich glaube, ich habe es geschafft.

Die "weiterführenden Zeugnisse" sind die Fotos dieser "Sonnen" selbst, aufgenommen von den Satelliten der NASA.

Es handelt sich dabei NICHT einfach um unscheinbare helle Lichter am Himmel. Sondern es sind in der Tat genaue Bilder, die exakt aufzeigen, um was es sich dabei handelt.

Das sind KEINE "Kamera-Anomalien". Aber genau das würden sie uns gerne weismachen. (Denkt dabei an den "Apfel"!)

Ich habe in den vergangenen Monaten buchstäblich EINE MILLION Satelliten-Bilder, eines nach dem andern gesehen, zurückverfolgt, überprüft und genau untersucht, damit IHR endlich die WAHRHEIT erfahren könnt.

Und jetzt zeige ich Euch die Wahrheit. Ihr seht zunächst einmal Bilder über die "Sonnen" am Himmel – Fotos, die Ihr noch niemals zuvor in Eurem Leben gesehen habt, weil es da draußen Leute gibt, die nicht wollen, dass Ihr die Wahrheit WISST ...

Und sie haben alles in ihrer Macht Stehende getan, um Euch von diesem WISSEN fernzuhalten und zwar mit unverhohlener, trügerischer Absicht, indem sie die Beweise entfernt und/oder verdeckt haben.

Na schönen Dank auch, "liebe" NASA!

21.März 2011

Das trat in Erscheinung ...

Bild von einem Himmelskörper

... und es ist NICHT die Venus, wie es die Provokateure im Internet Euch weismachen wollen. Es ist eine "Sonne" – eine große Sonne. Es ist diese Sonne.

Neues Bild von diesem Himmelskörper. Rechts und links daneben sind zwei weitere Objekte zu sehen.

Kann ich das mit absoluter Überzeugung behaupten? Ja. Denn ich habe die zyklischen Umlaufbahnen und die Neigungswinkel der Flugbahnen dieser "Sonnen" auf 9 NASA-Satelliten seit dem 15. November 2006 zurückverfolgt. Zur Katalogisierung und aus Bezugszwecken habe ich ihnen den Spitznamen "Sterne" gegeben.

Dieser großen "Sonne" gab ich den Namen "Die Zitronentropfen-Sonne", die wir im weiteren Verlauf LD-Sonne nennen, wegen ihrer extremen Achsenschräglage und ihrer ovalen Form. Diese angebliche "Linsenspiegelung" von der LD-Sonne kommt ins Kamera-Bild.

Nun haben wir eine Großaufnahme der "LD-Sonne". Oben sieht man die Eruptionen von Staubfäden. Links die starke Achsenneigung. Rechts auf

diesem Objekt koronale Auswürfe. Von beiden Polen werden Flammen ausgestoßen.

Das ist das erste NASA-Bild, das mich in Alarmbereitschaft versetzte, dass es am Himmel nicht mit rechten Dingen zugeht oder dass wir es zumindest mit "Etwas" zu tun haben, worüber sie uns nichts sagen wollen.

Als die Sonne in das Blickfeld des Satelliten gerät, spiegelt sich auf der Kamera-Linse die Aurora-Blasen der "Sterne" wider, so ähnlich, als würdet ihr Euer eigenes Spiegelbild in einer zerbrochenen Fensterscheibe sehen. Als sich die "LD-Sonne" in ihrer rückläufigen Umlaufbahn vor unsere Sonne schiebt, zeigt unsere Sonne ihr Missfallen darüber in Form von CME-Explosionen und Auswürfen. Der "Stern" wird bald in eine Position kommen, in der sein Bild von der Kamera voll erfasst wird. **Diese drei "Sonne" ziehen NICHT irgendwo außerhalb im Weltall ihre Bahn, sondern befinden sich zwischen unserer Sonne und der Erde.** Und noch einmal für Einsteiger: Das ist genau das, was sie nicht wollen, dass Ihr es wisst!

Links oben von der LD-Sonne sehen wir nun einen weiteren Himmeskörper, einen kleineren, dem ich den Namen "Orangenhaut-Sonne" (im weiteren Verlauf OP-Sonne genannt) gegeben habe. Sie ist eine der zwei engen Begleiter der LD-Sonne. Diese gesamte Konfiguration besteht also aus einem Drei-Gestirn.

Links ist die Aurora-Blase der LD-Sonne zu sehen. Aber schaut mal, was jetzt passiert ... Innerhalb der Aurora-Blase spiegelt sich kurz das Bild der OP-Sonne wider. Sie bewegt sich rückläufig.

Ich werde nun den "Internet-Provokateuren" erklären, warum das NICHT die

Venus ist, genauso wenig wie auf allen anderen Aufnahmen, die in dieser Video-Reihe präsentiert werden, von denen sie aber steif und fest behaupten, es sei darauf die Venus zu sehen.

Hier haben wir eine Satelliten-Teleskop-Aufnahme der echten Venus. Sie ist in eine dichte Schwefel-Wolkenschicht eingehüllt. Nun eine weitere Aufnahme vom Pioneer Venus Orbiter-Ultraviolett-Satelliten. Auch hier sieht man die Einhüllung der Schwefel-Wolkenschicht. Nun folgt eine spektroskopische Aufnahme von der Weltraumsonde "Galileo", ebenfalls mit der Einhüllung der Schwefel-Wolkenschicht. Als Nächstes folgt ein Radar-Bild, aufgenommen von der Magellan-Venus-Spacecraft-Sonde. Hier sieht man deutlich die Oberfläche der Venus.

**Die Venus im Vergleich zur LD-Sonne. Venus 101 für Dummies –
Wissenschaftsstudium 5. Klasse – dies gilt jetzt den Internet-Provokateuren:**

1.

Die Venus ist kein "Stern", sondern ein Planet. - Die LD-Sonne ist ein Stern und kein Planet.

2.

Die Venus ist rund und nicht oval. Die LD-Sonne ist oval und nicht rund.

3.

Die Venus hat so gut wie keine wahrnehmbare Achsenneigung. Die LD-Sonne hat eine klar erkennbare Achsenneigung von 30-35°.

4.

Die Venus dreht sich rückläufig, also im Uhrzeigersinn, um ihre eigene

Achse; alle anderen Planeten gegen den Uhrzeigersinn. Die LD-Sonne dreht sich ebenfalls im Uhrzeigersinn um ihre eigene Achse.

5.

Die Venus umkreist die Sonne gegen den Uhrzeigersinn, sowie alle anderen Planeten auch. Die LD-Sonne dagegen umkreist unsere Sonne im Uhrzeigersinn.

6.

Die Umlaufbahn der Venus ist die rundeste von allen Umlaufbahnen der anderen Planeten. Die Umlaufbahn der LD-Sonne ist steil herabfallend elliptisch.

7.

Das "Umlaufjahr" der Venus bei der Umkreisung unserer Sonne beträgt 224,65 irdische Tage, das der LD-Sonne 370-378 irdische Tage.

8.

Der "Rotationstag" der Venus (die Drehung um die eigene Achse) dauert 243 irdische Tage. Bei unserer Erde dauert sie 24 Stunden. Somit dauert der "Rotationstag" der Venus länger als ihre Umkreisung der Sonne, die nur 225,65 irdische Tage dauert. Deshalb ist die Rotation der Venus um ihre eigene Achse mit bloßem Auge nicht erkennbar. Dagegen ist die Drehung der LD-Sonne um ihre eigene Achse sehr wohl wahrnehmbar.

9.

Die Umlaufbahn der Venus um die Sonne verläuft auf der Ebene des Sonnen-Äquators, also ekliptisch. Die Umlaufbahnen der LD-Sonne um unsere Sonne verlaufen weit oberhalb und weit unterhalb des Äquators

unserer Sonne.

10.

Die Venus ist ein Planet und kein "leuchtender Stern". Deshalb erscheint sie am Himmel schwarz. Die LD-Sonne ist ein "leuchtender Stern" und kein "schwarzer" Planet.

Kann ich jetzt von den Internet-Provokateuren erwarten, dass sie ENDLICH begreifen, was hier gezeigt wird? Wohl kaum. Denn darunter wird es immer noch Leute geben, denen beim besten Willen nicht zu helfen ist. Darunter werden sich immer noch ein paar befinden, die die Venus nicht finden und erkennen würden, selbst wenn man sie dauerhaft als leuchtendes Neon-Schild auf ihren HINTERN anbringen würde, auf dem darüber hinaus noch zu lesen wäre: "Iss, soviel Du kannst bei der Venus. Geh hier nach links!"

Nachdem wir die "Kinder" jetzt gefüttert haben, können wir uns nun wieder der Erwachsenen-Bildung zuwenden.

Das nächste Bild zeigt die LD-Sonne, aufgenommen im März 2011. Ist darauf noch etwas anderes zu sehen? Auf jeden Fall.

Aber lasst mich Euch zunächst mit den "tanzenden Begleitern" der LD-Sonne bekannt machen. Diese zwei Sonnen, die die LD-Sonne begleiten, sind "binäre Zwillinge" und umkreisen einander. Die eine, die ich "Dante-Sonne" nenne, bewegt sich langsam durch den Weltraum, während die OP-Sonne vorwärts- und rückwärts im Himmel umhertanz.

Das ist die "Dante-Sonne". Ich habe sie wegen ihrer flammenden Sphäre so genannt und weil sie größer ist als ihr tanzender Partner, die OP-Sonne.

Diese Aufnahme stammt vom 10. Dezember 2010. Die Dante-Sonne befindet sich links von der LD-Sonne.

Nun wird die OP-Sonne gezeigt. Ich habe sie so genannt, weil ihre Oberfläche einer Orangenhaut ähnelt und weil sie der tanzende Partner der Dante-Sonne ist. Sie ist der kleinere von den beiden binären Zwillingen und tanzt ständig herum. Dieses Bild wurde am 16. Dezember 2010 aufgenommen. Die OP-Sonne befindet sich rechts von der LD-Sonne.

Die OP-Sonne umkreist ihren binären Zwilling in einer sehr engen, steilen, geneigten, elliptischen Umlaufbahn in einem Zeitraum von 3 Monaten. Sie bewegt sich sehr schnell durch das Weltall im Vergleich zu ihrem Zwilling, der Dante-Sonne. Diese bleibt unbeweglich in ihrer Position oberhalb und etwas vorne vor der LD-Sonne. Diese Aufnahme stammt vom 28. Dezember 2010.

Dieses tanzende Paar muss eine Beziehung eingegangen sein, die vom Himmel arrangiert wurde. Doch wenn die beiden Streit bekommen, könnte sich daraus ein "Totentanz" entwickeln. Aufnahme vom 16. Dezember 2010.

Die OP-Sonne wird auf ihrer Reise die LD-Sonne hinwegfliegen, um sich mit ihrem Zwilling zu treffen, dort wo er sich gerade befindet. Sie wird dann in einer gekrümmten Bahn in weitem Bogen um die Spitze ihres Zwillings herumfliegen und dann immer wieder zu ihrer alten Position zurückgeschleudert werden. Wenn das geschehen ist, macht sie danach eine scharfe Kurve und kehrt wieder zu ihrem Zwilling zurück.

Während sich die OP-Sonne in ihrem fortwährenden Wettlauf befindet, geben die LD-Sonne und die Dante-Sonne die Richtung vor und durchziehen den Kosmos auf ihrer unermüdlichen Reise um die Sonne, wozu sie etwa 378

Tage benötigen.

Aufnahmen vom 5. Dezember – 8. Januar 2011 zeigen diesen "Tanz". Rechts ist die OP-Sonne, links die Dante-Sonne. Die OP-Sonne rennt hinter ihrem Zwilling, der Dante-Sonne, her, und dann erhebt sie sich in einem hohen, weiten Bogen über ihn. Die geneigte Umlaufbahn der OP-Sonne um seinen Zwilling ist unglaublich steil. Am 19. Dezember 2010 machte sie eine Kehrtwendung und flog zu ihrer alten Position zurück, um dann wieder einen neuen scharfen Bogen zu machen und zurückgeschleudert zu werden.

Und jetzt kommen die Aufnahmen vom antarktischen Südpol vom 14. Juli 2011 zum Einsatz. Hier könnt Ihr das "Dreigestirn" sehen: Das binäre Paar des Dreigestirns sowie deren Hauptsonne vereint in einem himmlischen Tanz. In dieser solarisierten Aufnahme kann man deutlich neben unserer großen Sonne die kleinere LD-Sonne sehen und die OP-Sonne rechts unterhalb von ihr. Das sind ihre "üblichen Positionen". Die Dante-Sonne hat sich in einem Winkel etwas weiter rechts unten gegenüber der LD-Sonne und links oberhalb der OP-Sonne versteckt.

Außerdem hat sich noch etwas Interessantes bei diesem wirbelnden Tanz der binären Zwillinge gebildet. (Beachtet die "Plasma-Strahlen" und die "größer werdende Scheibe" rechts unten!)

Jedoch umkreist dieses Dreigestirn weit über dem Sonnen-Äquator unsere Sonne an ihrem Nordpol. Wie kann das dann sein?

Der äußere Schein kann trügen. Ich wiederhole: Die Perspektive ist alles. Außerdem müssen wir berücksichtigen, dass die Aufnahmen vom Südpol der Erde aus gemacht wurden.

Mit anderen Worten: Stellt Euch vor, Ihr steht auf dem Kopf und die Sonne auf diesen Aufnahmen ist "umgekehrt".

Das ist der Grund, warum ich anfangs selbst meine eigene Perspektive verloren hatte, als ich diese Aufnahmen zum ersten Mal sah. Als der "Verstand sich wieder einschaltete" erkannte ich schnell, dass die Bilder auf dem Kopf stehen, und es sich hier nicht um unseren "dunklen Stern" handelt.

Hier haben wir die korrekte Sicht in ihrer wahren Ausrichtung im "Weltall", kosmisch ausgedrückt.

In dieser Umlaufbahn-Konfiguration befindet sich die OP-Sonne an ihrem weit entferntesten Transitpunkt von ihrem binären Zwilling. Aus diesem Blickwinkel verdeckt die LD-Sonne teilweise die Dante-Sonne, als das Dreigestirn seine elliptische Reise um die Seite der Sonne beginnt.

Von der Erde aus sehen wir unsere Sonne NICHT in einer Nord/Süd-Ausrichtung. Was für für den Norden der Sonne halten, ist in Wahrheit der Osten; der untere Teil ist der Westen, der Nordpol der Sonne befindet sich links und der Südpol rechts von der Erde aus gesehen. Mit einfachen Worten gesagt, wenn die Sonne aufgeht, legt sie sich, von unserem Blickwinkel aus betrachtet, auf die Seite, wobei der Grad differieren kann, je nachdem, wo wir uns gerade auf der Erde befinden.

Nur wenn wir direkt vom Nordpol aus auf die Sonne schauen würden, würde sie sich in einer Nord/Süd-Ausrichtung befinden.

Von daher sind die Bilder, die wir bereits im letzten Video untersucht haben, tatsächlich glaubwürdige Zeugnisse.

Und jetzt brauchen wir nur noch zuzuhören, was sie uns zu sagen haben ...

Wie wir noch sehen werden, sind es nicht nur die NASA und die amerikanische Regierung, die der Allgemeinheit diese wichtigen kosmischen Informationen vorenthalten, sondern SÄMTLICHE Regierungen der Welt.

Selbst DEUTSCHLAND gehört dazu ...

Überprüft es selbst, wie die Neumayer Station - das deutsche Observatorium am Südpol - seit dem 14. Juli 2011 die antarktische Sicht auf diese drei Sonnen verdreht, indem sie ihre Bilder mittels ihrer Kameras kippt, um zu kontrollieren, WAS Ihr seht! Oder vielmehr, was Ihr NICHT sehen sollt ...

Das, was sie zeigen, ist absolut ABSURD. Und das wollen hochkarätige Wissenschaftler sein? Da soll mal einer daraus schlau werden ...

Aufnahmen vom 16. Juli 2011

Der Schnee ist weggeschippt. NUR 10 Minuten SPÄTER. Wer hat all den Schnee dorthin gebracht? Weitere 10 Minuten später. Oh, da haben wir es ja!

Ich denke, sie halten uns für so blöd, das wir das nicht merken. Aber wir sind es nicht. Und Deutschland ist überführt, dass es die Bilder verdreht. (Aber alle Observatorien machen das. Das ist nichts Neues.) Das ist dieselbe Art von "Hütchenspiel", die auch andere Länder betreiben, um Beweise zu vertuschen!

Seid bereit für die „Wiederkunft des Königs“!

Weiß nun jeder von Euch, was die Stunde geschlagen hat? Ist jetzt jeder wach? Ja, es ist jetzt genau 1 Minute vor 12.

Hast Du Jesus Christus schon in Dein Leben aufgenommen? Wenn Du wissen willst, was dazu nötig ist, dann melde Dich bei Endzeit-Reporter.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

